

Together we're never alone

Dein Herz weiß es schon lange ...

Von Crimson_Butterfly

Epilog: I will never forget ...

Nachdem ich endlich den letzten Satz meiner Geschichte abgetippt hatte, klickte ich auf das Speichersymbol und schloss das Textdokument. Zufrieden, endlich damit fertig zu sein, lehnte ich mich im Stuhl zurück und griff nach meiner Kaffeetasse, aus der kleine Schwaden heißen Dampfes aufstiegen. Gedankenverloren nippte ich an der dunklen Flüssigkeit und rückte meine silbergerahmte Lesebrille zurecht, während ich mich an jenen Tag zurück erinnerte, an dem ich mich von Ryan verabschiedet hatte. Ein melancholisches Lächeln umspielte meine Mundwinkel.

Mein Blick fiel auf meinen linken Ringfinger und ich schloss die Augen. All diese Geschehnisse lagen inzwischen fünf Jahre zurück. Ein Zeitraum, in dem ich weder etwas von der Familie Cornwell gehört, noch einen von ihnen gesehen hatte. Nachdem ich Alecu verlassen hatte, musste ich feststellen, dass mir jemand, ich vermutete dass es entweder Mr. Cornwell oder Ryan gewesen war, Geld in ein Fach meines Koffers gesteckt hatte, von dem ich mir eine Wohnung mieten und alles notwendige kaufen konnte, bis ich Arbeit gefunden hatte.

Neben meinem Job als Sekretärin einer Anwaltskanzlei, hatte ich meinen Wunsch, Schriftstellerin zu werden, durchgesetzt. Unwillkürlich fragte ich mich, was derjenige dazu sagen würde, auf den ich schon so lange verzichten musste. Sicherlich würde er darin nur wieder einen Grund sehen, um mich wieder zu ärgern. Bei dem Gedanken schnitt ich eine Grimasse, schob den Bürostuhl zurück und stand auf. Ich brauchte frische Luft.

Fahrig strich ich mir mit der Hand durch die Haare, durchquerte das Wohnzimmer und trat auf den Balkon hinaus, auf deren Absperrung ich mich mit den Unterarmen abstützte. Ich hatte vergessen, wie sehr ich den Herbst liebte, auch wenn ich bei dem kalten Wind leicht zu frösteln begann und kurz reingehen musste, um meine Strickjacke zu holen. Ich starrte in die Ferne und streckte den Arm aus, als könnte ich auf diese Weise nach Ryan greifen.

Wir hatten uns ein stillschweigendes Versprechen gegeben und ich wusste, dass er mich suchen und finden würde. Es interessierte mich nicht, wie lange ich würde warten müssen. Denn für mich ... war er der wichtigste Mensch auf der Welt.

"That's my Story."

Hier stand ich also: In einer Millionenmetropole, bei deren Anblick es mir eiskalt den Rücken runter ließ, umgeben von Menschen, die mir nicht fremder hätten sein können und bombardiert von einer Sprache, die ich nicht verstand.

Vorsichtig griff ich nach der Hand des kleinen Mädchens, das neben mir stand und zog sie sanft mit mir, während ich zu einer Straßenkarte ging, die mir dabei helfen sollte, mich in dieser Stadt zu Recht zu finden. Oder ich mich zumindest nicht hoffnungslos verlief.

Aber es war unmöglich. Ich konnte kein einziges Wort lesen und ich kämpfte den Impuls nieder, mir die Haare zu raufen. Stattdessen knirschte ich nur mit den Zähnen, zog die Augenbrauen zusammen und drehte mich um. Mein Blick wanderte über meine nähere Umgebung und ich betrachtete uninteressiert die unbekannten, nichtssagenden Gesichter, der hiesigen Einwohner.

Erst als mir ein vertrautes Augenpaar auffiel, die mich mit einer Mischung aus Überraschung und Freude ansahen, umspielte ein freches Grinsen meine Mundwinkel und sie trat zögernd auf mich zu. Ungläubig, als wenn sie sich erst davon überzeugen müsste, ob ich real war oder eine Halluzination, starrte sie mich an und dann erklang ihre melodische Stimme, die ich in meinen Träumen so oft gehört und nach der ich mich gesehnt hatte.

"Wir haben uns lange nicht gesehen."

Mein Lächeln wurde breiter und ich neigte den Kopf leicht zur Seite.

"Stimmt."

~Ende~

An dieser Stelle schließe ich das Kapitel mit Ryan und Fiona und hoffe, dass euch die Geschichte gefallen hat. Wie immer bedanke ich mich bei meinen Kommi-Schreibern, die mir ein Feedback gegeben haben und auch die Stillen Leser^^° Danke für eure Unterstützung. Auch bei meiner Beta-Leserin möchte ich wieder dafür Danke, dass sie sich stets die Zeit genommen und die Kapitel geprüft hat, auch wenn die überarbeitete Versionen meistens erst ein paar Tage später hochgeladen wurden, nachdem die Rohfassung bereits freigeschaltet gewesen waren.

Und jetzt möchte ich noch etwas Anmerkungen: Alex, vielen Dank das du mit mir das RPG geschrieben hast und du mir dabei geholfen hast eine so Tolle Story aus meinem Traum zu entwickeln. Ohne dich hätte ich das nicht geschafft. Ich habe dich sehr Lieb
Knuddel